

# Ach, mein Jesu, sieh, ich trete

Levin Johann Schlicht (1681 - 1723)

bearb. G. Spingath

Gerhard A. Spingath

1. Ach, mein Je - su, sieh, ich tre - te, da der Tag nun -  
2. Nun, ich kom - me mit Ver - lan - gen, o mein See - len -  
3. Mei - ne Ta - ge gehn ge - schwin - de, wie ein Pfeil zur  
4. Ich will nicht die Ta - ge zäh - len, die du mir noch

1. mehr sich neigt und die Fin - ster - nis sich zeigt,  
2. freund zu dir. Lass dein Licht stets leuch - ten mir.  
3. E - wig - keit. Auch die al - ler - läng - ste Zeit  
4. gön - nen willst, wenn du sie mit Licht er - füllst.

1. hin zu dei - nem Thron und be - te. Füh - re du zu  
2. Da der Tag nun - mehr ver - gan - gen; sei du selbst mein  
3. eilt vor - ü - ber gleich dem Win - de, fließt da - hin gleich  
4. Sor - gen sol - len mich nicht quä - len, denn wo du bist

1. dei - nem Sinn, auch mein Herz und Sin - nen hin.  
2. Son - nen - licht, das die Dun - kel - heit durch - bricht.  
3. als ein Fluß, der gar bal - de en - den muss.  
4. und dein Licht, äng - sti - gen die Näch - te nicht.